



Pressedienst

22. Juni 2021

Bundesverdienstkreuz an Prof. Alessandra Althoff-Pugliese

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller nahm die Auszeichnung im Rathaus vor

Professorin Alessandra Althoff-Pugliese ist am Dienstag, 22. Juni, das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller überreichte ihr die Auszeichnung im Rathaus.

Alessandra Althoff-Pugliese wuchs in den USA auf. Nach ihrem Studium der Philologie, Klavier und Komposition zog sie nach Italien, wo sie in Florenz ihre musikalische Ausbildung vollendete. Als Sopranistin war sie bald an den bekanntesten italienischen Opernhäusern zu Gast und nahm an internationalen Festspielen in aller Welt teil. Außerdem schuf sie zahlreiche Einspielungen auf Platten, für Radio und Fernsehen. Noch heute arbeitet sie als Gesangslehrerin, so zum Beispiel für die deutsche Wagner-Sängerin Anja Kampe.

Im Jahr 1992 gründete sie zusammen mit ihrem Ehemann, dem Musikkritiker Giuseppe Pugliese, die Richard Wagner Association Venedig. Sie übernahm deren Vorsitz als Weiterführung des Lebenswerks ihres Mannes, der 2012 im Alter von 94 Jahren verstarb. Dabei lässt sie sich von einem wissenschaftlichen Gremium beraten. Alessandra Althoff-Pugliese organisiert mit dem Wagner-Verein zahlreiche Konzerte, Führungen und Vorträge im Richard-Wagner-Museum. Es handelt sich dabei um die Räumlichkeiten, in denen Wagner seine letzten Lebensjahre verbrachte und schließlich verstarb. Sie befinden sich im Gebäude Ca'Vendramin Calergi, dem heutigen Spielkasino von Venedig. Im Jahr 1995 übertrug die Stadt Venedig dem Verein ein Zimmer als Gedenkort. Die Nachkommen Richard Wagners kamen damals zur Einweihung. Im Jahr 2003 kamen weitere Museumsräume hinzu, in denen die Wagner-Sammlung von Josef Lienhart gezeigt wird, die größte außerhalb Bayreuths. 2012 erfolgte eine weitere Erweiterung. Weitere institutionelle



Bundesverdienstkreuz an Prof. Alessandra Althoff-Pugliese

Seite 2

Hilfen der Stadt, über die Überlassung der Räume hinaus, sind nicht bekannt. Das Museum ist nach Vereinbarung geöffnet, Alessandra Althoff-Pugliese und andere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen durch die Räume.

Seit Langem ist Alessandra Althoff-Pugliese die internationale Zusammenarbeit ein Anliegen. So engagiert sie sich seit 1998 im Präsidium des "Richard Wagner Verband International", seit 2014 ist sie 2. Vize-Präsidentin. Die wissenschaftliche Arbeit im internationalen Kontext ist Alessandra Althoff-Pugliese sehr wichtig, deswegen lädt der Verein deutsche und internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Venedig ein. Sie rief auch eigens ein Studienzentrum ins Leben, das "Centro Europeo die Studi e Ricerche Richard Wagner", das eher als Netzwerk von Forschungsinstituten zu verstehen ist (Universität Ca' Foscari Venedig, Universität Bayreuth, Forschungsinstitut für Musiktheater Thurnau, Deutsches Studienzentrum Venedig, Freie Universität Berlin, Akademie der Schönen Künste München, Biennale Venedig). Dieses veranstaltet einmal im Jahr die "Gionate Wagneriane".

Als einer von fünf italienischen Wagner-Vereinen nimmt der Verein von Alessandra Althoff-Pugliese auch Bewerbungen für die "Bayreuth-Stipendien" der Richard-Wagner-Stipendienstiftung entgegen. So erhalten junge angehende, begabte Sänger, Musiker oder sonstige Bühnenschaffende aus Deutschland und dem Ausland die Möglichkeit, die Festspiele in Bayreuth zu besuchen. Die Stipendiaten werden auch nach ihrer Bayreuth-Reise aktiv in die Arbeit des Vereins eingebunden.

Alessandra Althoff-Pugliese organisiert mit ihrem Verein viele Veranstaltungen, darunter auch Großprojekte wie 2006 der Internationale Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen in Venedig in Zusammenarbeit mit dem Opernhaus La Fenice. Im Jahr 2019 führt der Verein zum 2. Mal seit 1994 die Tagung aller internationalen Wagnerverbände durch. Das Deutsche Studienzentrum in Venedig hält institutionellen Kontakt zum Wagnerverband Venedig. So hat es auch gemeinsame Veranstaltungen gegeben.

Prof. Alessandra Althoff-Pugliese engagiert sich seit vielen Jahren



Bundesverdienstkreuz an Prof. Alessandra Althoff-Pugliese

Seite 3

ehrenamtlich nicht nur dafür, in Italien die Erinnerung an einen der bedeutendsten deutschen Komponisten wachzuhalten. Sie leistet auch einen bedeutenden Beitrag zum deutsch-italienischen und europäischen wissenschaftlichen Austausch zu Richard Wagner und seiner Musik. Damit trägt Alessandra Althoff-Pugliese in besonderer Weise zur Pflege der deutsch-italienischen kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen bei.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller überreichte im Rathaus Professorin Alessandra Althoff-Pugliese das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2106/210622-BVK2.jpg>



OB Dr. Keller überreichte Prof. Alessandra Althoff-Pugliese das Verdienstkreuz am Bandes des Bundesverdienstordens in Anwesenheit von Dr. Peter Gloystein, Vize-Präsident der Internationalen Richard-Wagner-Stiftung in Venedig, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2106/210622-BVK4.jpg>



Bundesverdienstkreuz an Prof. Alessandra Althoff-Pugliese

Seite 4

[pg](#)



Prof. Alessandra Althoff-Pugliese ist am Dienstag, 22. Juni, das Verdienstkreuz am Bandes des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2106/210622-BVK3.j>

[pg](#)



Prof. Alessandra Althoff-Pugliese ist am Dienstag, 22. Juni, das Verdienstkreuz am Bandes des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2106/210622-BVK1.j>

[pg](#)

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210622-243_07.txt

Kontakt: Weyergraf, Silke

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

38012_243